

 <p>Museum für Glaskunst Lauscha / Lutz Naumann [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Vase</p> <p>Museum: Museum für Glaskunst Lauscha Straße des Friedens 46 98724 Lauscha 036702-20724 glasmuseum.lauscha@t-online.de</p> <p>Sammlung: Hartmut Bechmann</p> <p>Inventarnummer: LAU 8447</p>
--	--

Beschreibung

Émile Gallé (1846-1904) erwarb sich seine ersten Kenntnisse in der väterlichen Firma in Nancy. Nach dem Schulabschluß studierte er einige Zeit in Deutschland, so u. a. in Weimar. Der große Erfolg seiner Glas- und Keramikentwürfe begann mit der Pariser Weltausstellung im Jahre 1878, dort gewann er mehrere Goldmedaillen. Gallé setzte technisch und formal völlig neue Maßstäbe in der Glasherstellung. Er ließ sich von chinesischen Glasuren inspirieren, Formen und Dekoren der Renaissance und des Islams.

Grunddaten

Material/Technik:	Überfang, Entglasung, braunes Glas & Kristallglas / Lampentechnik
Maße:	Höhe: 15,0 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1993
	wer	Hartmut Bechmann (1939-)
	wo	Lauscha

Schlagworte

- Glas
- Raumausstattung
- Wohnen
- Zierobjekt

Literatur

- Günter Schlüter und Antje Vanhoefen (2009): Hartmut Bechmann: "Ich habe immer mein eigenes Gemenge gemacht ..." Retrospektive zum 70. Geburtstag [Sonderausstellung im Museum für Glaskunst Lauscha]. Lauscha